

Stand Juni 2020 Manna´s Sale & Spirits Manufaktur Daniela Angerer; Office: Blaulichtstraße 3, 8775, Kalwang, Österreich ATU 76881689 Händler-AGB Sollten diese Händler-AGB den Nutzungsbedingungen widersprechen, so gehen die Nutzungsbedingungen den Händler-AGB vor. 1. Angebot, Vertragsabschluss, Fälligkeit Auf dem Marktplatz bietet der Händler seine Waren sowie zum Warenkauf komplementäre Dienstleistungen (z.B. Aufstellservice, Entsorgung, etc.) (kurz „Produkte“) an, die von natürlichen und juristischen Personen (kurz „Nutzer“) eingesehen und gekauft werden können. Der Vertragsabschluss mit dem Nutzer kommt je nach gewählter Zahlungsmethode zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten zustande. Ebenso wird das Entgelt für das jeweilige Produkt zu unterschiedlichen Zeitpunkten zur Zahlung fällig. Die Verrechnung erfolgt in Euro. Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch. Die Produktanzeige des Händlers ist eine Einladung an den Nutzer, ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages mit dem Händler über das in der Bestellung angeführte Produkt abzugeben. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass neben den Nutzungsbedingungen des Marktplatz-Betreibers auch diese Geschäftsbedingungen des Händlers (kurz „Händler-AGB“) zur Anwendung kommen. Der Nutzer akzeptiert die Händler-AGB mittels Klick auf das entsprechende Kontrollkästchen vor Abschluss des Bestellvorgangs und der damit verbundenen Abgabe seiner verbindlichen Vertragserklärung. Die Bestellung stellt somit ein verbindliches Anbot des Nutzers gegenüber dem anbietenden Händler auf Abschluss eines Kaufvertrages über das bestellte Produkt dar. Mit Zugang der Bestellung beim Marktplatz-Betreiber erhält der Nutzer eine Nachricht per Email an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse, die detaillierte Angaben zum bestellten Produkt sowie den Gesamtpreis inklusive aller Nebenkosten (Versandkosten, Gebühren) enthält (kurz „Bestellbestätigung“). Die Generierung der Bestellbestätigung an den Nutzer erfolgt namens und im Auftrag des Händlers durch den Marktplatz-Betreiber.

1.1 Vertragsabschluss bei Zahlung mit Rechnung Die Bestellbestätigung dient lediglich der Bestätigung des Einganges der Bestellung und stellt noch keine Annahme des verbindlichen Angebotes des Nutzers dar. Der Kaufvertrag über das bestellte Produkt kommt mit Zugang einer Bestätigung über den Versand des bestellten Produktes an die vom Nutzer hinterlegte E-Mail-Adresse (kurz „Versandbestätigung“) zwischen dem Händler und dem Nutzer zu Stande. Wird eine Bestellung in mehreren Teillieferungen versendet, erhält der Nutzer für jede Teillieferung eine eigene Versandbestätigung. In diesem Fall kommt bezüglich jeder Versandbestätigung Händler-AGB Seite 1 von 8 Stand Juni 2020 ein separater Kaufvertrag zwischen dem Nutzer und dem Händler des in der jeweiligen Versandbestätigung angeführten Produktes zustande.

1.2 Vertragsabschluss bei Zahlung mit Kreditkarte, Sofort – Überweisung (Bankeinzug), PayPal oder eps Mit Eingang der Bestellbestätigung beim Nutzer kommt der Kaufvertrag zwischen dem Nutzer und dem Händler zustande. Sobald die bestellte Ware versendet wird, erhält der Nutzer eine vom Marktplatz-Betreiber automatisch generierte Bestätigung über den Versand des bestellten Produktes an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse (kurz „Versandbestätigung“). Der Marktplatz-Betreiber generiert die Versandbestätigung im Namen und Auftrag des Händlers, wobei er keine inhaltlichen Kontrollen vornimmt. Bei Waren die „mit einem Bestand > 0“ angeboten werden gilt: Wird die bestellte Ware binnen 4 Wochen ab Versand dieser Bestellbestätigung nicht zur Lieferung verschickt, gilt der Vertrag als aufgelöst und wird der abgebuchte oder überwiesene Geldbetrag des Nutzers binnen 10 Bankarbeitstagen auf das Konto des Nutzers rück überwiesen. Bei Waren die „in Zukunft“ erscheinen und somit bei der Bestellung nicht sofort verfügbar sind, fängt die Frist - zur Lieferung binnen 4 Wochen - ab dem angezeigten voraussichtlichen Verfügbarkeitsdatum des Produktes an zu laufen, wobei das späteste angegebene Verfügbarkeitsdatum maßgeblich ist. Bei Waren die mit einem „späteren Verfügbarkeitsdatum“

gekennzeichnet sind, beginnt die Frist zur Lieferung binnen 4 Wochen ab dem angezeigten, voraussichtlichen Verfügbarkeitsdatum des Produktes an zu laufen, wobei das späteste angegebene Verfügbarkeitsdatum maßgeblich ist. Wird eine Bestellung in mehreren Teillieferungen versendet, erhält der Nutzer für jede Teillieferung eine eigene Versandbestätigung.

**2. Preise** Die zu den jeweiligen Produkten angegebenen Kaufpreise (Preise pro Stück) beinhalten die gesetzliche Umsatzsteuer sowie weitere Preisbestandteile. Der Kaufpreis umfasst nicht die Liefer-, Service- und Versandkosten. Die Liefer- und Versandkosten werden im Warenkorb angezeigt. Erfordert ein Versand den Einsatz einer Spedition oder ist mit der Lieferung des Produktes Montage oder Aufstellservice etc. (= den Warenkauf ergänzende Dienstleistungen) verbunden, hat der Nutzer die jeweils vom Händler dafür vorgesehenen Kosten zu tragen. Die den Warenkauf ergänzenden Dienstleistungen bleiben für oben erwähnte Frachtfreigrenze unberücksichtigt. Ist ein speditioneller Versand erforderlich, ist der weitere Paketversand beim selben Händler kostenfrei. Seite 2 von 8 Händler-AGB Stand Juni 2020 Sofern Bestellungen auf Initiative des Händlers in Teillieferungen geliefert werden, fallen für Folgelieferungen keine zusätzlichen Versandkosten an.

**3. Bezahlung und Rechnungslegung** Der Händler bedient sich zur Zahlungsabwicklung hinsichtlich der über den Marktplatz durchgeführten Transaktionen eines Payment Service Provider. Der Nutzer erklärt hiermit seine ausdrückliche Zustimmung zur Zahlungsabwicklung durch den Payment Service Provider im Namen des Händlers. Die verfügbaren Zahlungsmethoden können zum Zwecke des Risikomanagements eingeschränkt werden. Ein Anspruch auf eine bestimmte Zahlungsart besteht für den Nutzer nicht. Wenn die Zahlungsart PayPal vom Händler angeboten wird, dann kann diese vom Nutzer nur in dem Fall zur Zahlung verwendet werden, wenn ausschließlich Produkte eines einzigen, die Zahlungsart PayPal anbietenden, Händlers im Warenkorb des Nutzers enthalten sind. Bei Zahlung „auf Rechnung“ sind Kaufpreis und Liefer- und Versandkosten innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt der Ware zu überweisen. Bei Zahlung mit „Kreditkarte, Sofort-Überweisung, Paypal oder eps“ sind sowohl der Kaufpreis als auch die vom Händler in Rechnung gestellten Liefer- und Versandkosten Zug-um-Zug mit Absenden der Bestellbestätigung an den Nutzer zur Zahlung fällig. Die Abbuchung erfolgt zum Fälligkeitszeitpunkt. Die Rechnungslegung erfolgt seitens des Händlers und ist der Lieferung in Papierform beigelegt oder erfolgt elektronisch per E-Mail an die vom Nutzer hinterlegte E-Mail-Adresse oder über das Kundenkonto des Nutzers auf dem Marktplatz. Im Fall elektronischen Rechnungserhalts ist der Nutzer berechtigt, die Rechnung auch in Papierform zu verlangen.

**4. Lieferung** Die Lieferung der vom Nutzer bestellten Produkte erfolgt direkt durch den Händler an den Nutzer. Die Lieferung erfolgt an die vom Nutzer angegebene Lieferadresse. Eine Lieferung an eine Adresse außerhalb des Bundesgebietes der Republik Österreich ist ausgeschlossen. Der Versand wird – ausgenommen bei Bezahlung „auf Rechnung“ nicht in Gang gesetzt, bevor die Bestätigung des Payment Service Providers über die Verfügbarkeit der Kaufpreiszahlung sowie der vom Händler in Rechnung gestellten Liefer- und Versandkosten vorliegt. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass sämtliche Angaben zu Versand oder Zustellung eines Produktes, die über den Marktplatz zur Verfügung gestellt werden, lediglich voraussichtliche Angaben und ungefähre Richtwerte sind. Sie stellen keine verbindlichen oder garantierten Versand- oder Liefertermine dar, es sei denn dies wurde gesondert schriftlich mit dem Händler vereinbart. Beim Kaufvertrag mit einem Verbraucher geht beim Versand der Ware die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst dann auf den Verbraucher über, sobald die Ware an Händler-AGB Seite 3 von 8 Stand Juni 2020 den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag

geschlossen, ohne dabei eine vom Händler vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über. 5. Widerrufs-Policy des Marktplatzes Der Händler erweitert das gesetzliche Rücktrittsrecht von 14 auf 30 Tage. Dem Nutzer, der als Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes zu qualifizieren ist, steht demnach gegenüber dem Händler des Produktes bei Abschluss eines Kaufvertrages über den Marktplatz das Recht zu, innerhalb von 30 Tagen ab dem Tag der Inbesitznahme eines bestellten Produktes durch den Nutzer oder einen von diesem bevollmächtigten Dritten (kurz „Widerrufsfrist“) ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurückzutreten (kurz „Widerrufsrecht“). Der Widerruf hat schriftlich zu erfolgen. Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht (kein Widerrufsrecht) bei Verträgen über 1. Dienstleistungen, wenn der Händler – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 FAGG sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde, 2. Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Händler keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können, 3. Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, 4. Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde (z.B. Lebensmittel), 5. Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, 6. Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, 7. Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden, 8. alkoholische Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber nicht früher als 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Händler keinen Einfluss hat, 9. Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, 10. Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen, Seite 4 von 8 Händler-AGB Stand Juni 2020 11. Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Händler ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist, 12. die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Händler – mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Bestätigung nach § 7 Abs. 3 FAGG – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Lieferung begonnen hat, 13. dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Verbraucher den Händler ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat. Erbringt der Händler bei einem solchen Besuch weitere Dienstleistungen, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder liefert er Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden, so steht dem Verbraucher hinsichtlich dieser zusätzlichen Dienstleistungen oder Waren das Rücktrittsrecht zu. Dem

Verbraucher steht schließlich kein Rücktrittsrecht bei Verträgen zu, die auf einer öffentlichen Versteigerung geschlossen werden. Nachfolgende Möglichkeiten der schriftlichen Widerrufserklärung gegenüber dem Händler stehen dem Nutzer offen:

- Dem registrierten Nutzer steht die Nutzung der Online-Rücksendungsverwaltung über sein Kundenkonto zur Verfügung. Der registrierte Nutzer erhält auf diesem Weg unmittelbar nach Zustellung der Widerrufserklärung eine Bestätigung über den Eingang der Widerrufserklärung sowie ein Rücksendeetikett.
- Der nicht registrierte „Gast“-Nutzer kann die Online-Rücksendungsverwaltung durch Anklicken eines Links in der Versandbestätigung nutzen und darüber das Rücksendeetikett generieren.
- Die Nutzung des vom Händler im Händlerprofil zur Verfügung gestellten Widerrufsformulars, das an die E-Mail-Adresse [info@mannas.at](mailto:info@mannas.at) zu richten ist oder per Kontaktformular über den Marktplatz.
- Die Übermittlung einer schriftlichen Widerrufserklärung, nach welcher der Nutzer vom abgeschlossenen Kaufvertrag zurücktritt. Das vom Händler zur Verfügung gestellte Widerrufsformular als auch die formlose Widerrufserklärung kann der Nutzer auch an Manna´s Sale & Spirits Manufaktur Blaulichtstraße 3 8775 Kalwang übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die Absendung der Erklärung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist. Die Rücksendung/Rückgabe des Produkts hat direkt an den Händler innerhalb von 14 Tagen ab Absenden der Widerrufserklärung zu erfolgen. Sie darf nicht an/in eine/r Filiale des Händlers erfolgen. Händler-AGB Seite 5 von 8 Stand Juni 2020

Der Händler ist gesetzlich verpflichtet, den Nutzer, der als Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes zu qualifizieren ist, vor dem Zustandekommen des Kaufvertrages über sein Widerrufsrecht und die Bedingungen für dessen Ausübung zu informieren und ein Musterwiderrufsformular zur Verfügung zu stellen. Verletzt der Händler seine Informationspflicht gegenüber dem Nutzer, verlängert sich die Ausübungsfrist auf 12 Monate. Holt der Händler die Informationserteilung innerhalb von zwölf Monaten ab dem für den Fristbeginn maßgeblichen Tag nach, so endet die Rücktrittsfrist 30 Tage nach dem Zeitpunkt, zu dem der Nutzer die Information über das Widerrufsrecht erhält. Folgen des Widerrufsrechts Nimmt ein Nutzer das Widerrufsrecht in Anspruch, so hat der Händler dem Nutzer den Kaufpreis für die bestellten Produkte zurückzuerstatten. Zusätzlich hat der Händler, wenn der Nutzer die postalische Versendung an ihn bezahlt hat, dem Nutzer die Kosten des Versands, allerdings nur im Ausmaß der Kosten des günstigsten Standardversands per Post (d.h. Euro 3,30), zurückzuerstatten. Die Kosten für eine vom Nutzer ausdrücklich gewünschte andere Art des Versands als dem günstigsten Standardversand per Post werden nicht zurückerstattet, wenn der Händler für den Versand der Produkte auch Standardversand per Post anbietet. Wenn der Versand an den Nutzer per Spedition erfolgt ist und der Nutzer für die speditionelle Versendung an ihn bezahlt hat, so hat der Händler dem Nutzer die Kosten des speditionellen Versands, allerdings nur im Ausmaß der Kosten des günstigsten Standardversands per Spedition, den der Händler anbietet, zurückzuerstatten. Die Rückzahlung kann der Händler bis zum Erhalt der Ware oder Nachweis der Rücksendung durch den Nutzer vorenthalten. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung eines Produktes per Post trägt der Nutzer, außer der Nutzer verwendet für die Rücksendung das Rücksendeetikett. Wenn die Versendung des Produkts an den Nutzer mittels Spedition erfolgt ist, dann hat der Nutzer die Rücksendung des Produkts per Spedition über den Marktplatz anzumelden. Der Nutzer hat die Kosten der Rücksendung des Produkts per Spedition zu tragen, außer er hat die speditionelle Rücksendung des Produkts über den Marktplatz angemeldet. In diesem Fall werden die Kosten der speditionellen Rücksendung vom Händler getragen. Gebühren für die Inanspruchnahme und Abwicklung des Widerrufsrechtes verrechnet weder der Marktplatz-Betreiber noch der Händler. Widerrufsbelehrung des Händlers Widerrufsrecht Sie

haben das Recht, binnen 30 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 30 Tage: • im Falle eines Dienstleistungsvertrags ab dem Tag des Vertragsabschlusses; • im Falle eines Kaufvertrages ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat; • im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden, ab dem Tag Seite 6 von 8 Händler-AGB Stand Juni 2020 an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat; • im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken, ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat; • im Falle eines Vertrags zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns Manna's Sale & Spirits Manufaktur Blaulichtstraße 3, 8775, Kalwang, Österreich zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, außer Sie verwenden für die Rücksendung das Rücksendetikett. Händler-AGB Seite 7 von 8 Stand Juni 2020 Wenn die Versendung der Waren an Sie mittels Spedition erfolgt ist, dann tragen Sie die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren per Spedition, außer Sie melden die Rücksendung der Waren per Spedition über den Marktplatz an. In diesem Fall tragen wir die Kosten der speditionellen Rücksendung. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Seite 8 von 8 Händler-AGB